



Beschlussvorlage DS 084/2009/08-14

Status: öffentlich
Datum: 12.05.2009

Fachbereich: Fachbereich I - Bau und Umwelt

Bearbeiter: Frau Bertz

Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Zertifizierung "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung"

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr u. Kommunikation	04.06.2009	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	04.06.2009	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	16.06.2009	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	29.06.2009	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beteiligung an der Zertifizierung „Mittelstandsorientierte Kommune“ im Rahmen der Steuerungsrunde „Zukunftsraum östliches Berliner Umland“ bis zur Erteilung eines Gütesiegels „Mittelstandsfreundliche Region“.

Sachverhalt:

Die landkreisübergreifende Arbeitsrunde der Bürgermeister im „Zukunftsraum östliches Berliner Umland“ hat sich umfassend mit der Thematik Zertifizierung beschäftigt. Angestrebt wird die Zertifizierung des gesamten Zukunftsraumes.

Wirtschaftliche Entwicklungen und kommunale Gegebenheiten stehen in engstem Zusammenhang. Firmen, die am Standort gute Rahmenbedingungen vorfinden; Gehör, wenn es um flexible kurzfristige Lösungen geht und spüren, dass ihre Tätigkeit geschätzt wird, sind auch bereit, sich für den Standort und hier lebende Menschen einzusetzen.

Eine effiziente Verwaltung unterstützt die Wirtschaft.

Der Kontakt zu den Mittelstandsvereinen, Einzelgespräche mit Geschäftsführern, Beratungen im Beisein von Landtagsabgeordneten und Vertretern der Kammern, der Bundesagentur für Arbeit, sowie eine Unternehmerbefragung Anfang des Jahres, halfen bei der Erarbeitung der zu bewertenden Kriterien:

In der Anlage I können Sie sowohl Kriterien als auch vergleichende Aussagen zu zwei möglichen Anbietern entnehmen. Die Auswahl der Unternehmen erfolgte aus 5 vorgeprüften Zertifizierern.

Neben den Mitgliedsbeiträgen bei der Teilnahme am RAL-Gütesiegel fallen alle 2 Jahre die Kosten für die Fremdüberwachung an. Eine konkrete Kostenuntersetzung wird in den nächsten Tagen durch die Wirtschaftsfördergesellschaft des LK MOL vorgelegt.

Zusammenhang zu den Themenschwerpunkten der Fortschreibung der Stärken-Schwächen-Analyse des Zukunftsraum östliches Berliner Umland:

Der überwiegende Teil der Gemeinden hat die Fortschreibung beraten und begrüßt die Fortsetzung. Inhaltliche Schwerpunkte können Sie der Anlage II entnehmen. Die Tatsache, dass im Zukunftsraum kreisübergreifend und unter aktiver Mitwirkung der Kreisverwaltung MOL gearbeitet und gehandelt wird, stellt in der Außenwahrnehmung bei Unternehmen, Landtagsabgeordneten bis hin zum Landtag ein starkes Argument für weitere Planungen dar. Hier sollte die Arbeit konkret und zielgerichtet mit fachlicher Unterstützung der überregionalen Planungsgemeinschaften sowie durch Bewertung unabhängiger Zertifizierer fortgesetzt werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Verwaltungshaushalt: Berücksichtigung von ca. 3000,00 € im Rahmen des Nachtragshaushalts

Vermögenshaushalt:

Anlagen:

- I. Kriterien für die mittelstandsfreundliche Region „Zukunftsraum östliches Berliner Umland“
- II. Entwurf „Themenschwerpunkte Fortschreibung SEK“

Klaus Ahrens
Bürgermeister